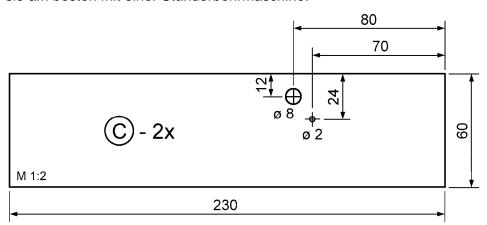
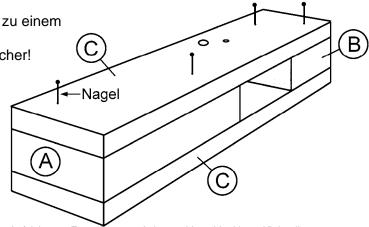


2. Zeichne die Bohrungen (Ø 2 / Ø 8 mm) laut Plan auf den 2 Seitenteilen (C)-(230 x 60 x 15 mm) an und bohre sie am besten mit einer Ständerbohrmaschine.



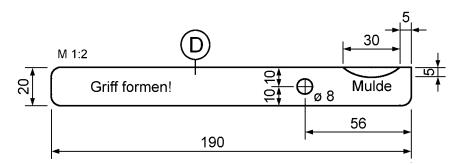
3. Leime und nagle die 4 Teile (A), (B) und (C) zu einem Körper für den Nussknacker zusammen. Achte dabei auf die richtige Lage der Bohrlöcher!

Ein Tipp: Schlage schon vor dem Zusammenbau je 4 Nägel (Wagnerstifte) etwa 15 mm von den Außenkanten hereingerückt so tief in die Bretter (C), dass die Spitzen auf der Unterseite ca. 1 mm herausragen. Dadurch verrutschen die Teile nach dem Einrichten auf den verleimten Flächen nicht mehr.

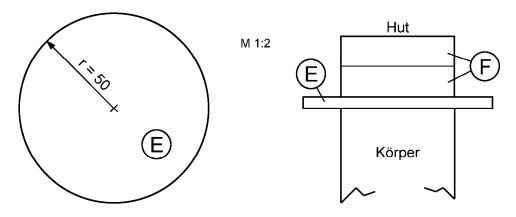


Schleife den Körper nach dem Abbinden des Leims gut nach und runde die 4 längsseitigen Kanten etwas ab.

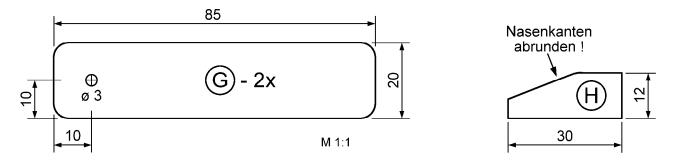
4. Bohre die Buchenleiste (D)-(190 x 30 x 20 mm) der Zeichnung entsprechend mit einem Ø 8 mm Bohrer durch. Fertige mit einer Halbrundfeile eine ca. 5 mm tiefe Mulde an, forme den Griff und brich die restlichen Ecken und Kanten des Hebels (D) mit Schleifpapier.



5. Zeichne auf dem Sperrholzbrett (100 x 100 x 6 mm) mit einem Zirkel eine Kreisscheibe (E)- (r = 50 mm) an. Säge sie mit dem Laubsägebogen aus und schleife die Sägestellen nach. Leime dann die Scheibe (E) und die 2 Holzräder (F)-(Ø 60 mm) als Hut auf den Körper des Nussknackers.



6. Stelle aus der Fichtenleiste (220 x 20 x 10 mm) 2 Arme (G) und aus dem Reststück eine 30 mm lange Nase (H) her. Runde die vorderen Kanten der Nase ab und leime sie auf den Körper.



7. Zum Bemalen des Nussknackers empfehlen wir Acrylfarben.

Länge danach den Buchenrundstab (Ø 8 mm) auf die genaue Breite des Körpers (ca. 64 mm) ab und baue damit den Hebel (D) ein.

Zuletzt werden die 2 Arme (G) mit den beiliegenden Spaxschrauben 3 x 20 mm seitlich an den vorgebohrten Ø 2 mm Löchern fixiert. Sie verhindern gleichzeitig ein Herausrutschen des Rundstabes.

Und nun viel Spaß und Erfolg beim Nüsse knacken!